

## Awo bittet zur Adventsfeier

**BAD SCHWARTAU.** Die Awo Bad Schwartau lädt zur Adventsfeier am Mittwoch, 13. Dezember, um 14 Uhr in der Begegnungsstätte an der Auguststraße 34 a ein. Bei dem weihnachtlichen Nachmittag mit Kaffee und Torte, Gebäck und einer kleinen Überraschung ist auch weihnachtliche Musik zu hören, und es werden gemeinsam Lieder gesungen. Mitglieder zahlen fünf Euro, sonst sechs Euro. Es wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 0451/ 2 52 43.

## Deernskram in Ahrensböck

**AHRENSBÖCK.** Im Bürgerhaus Ahrensböck findet am Freitag, 15. Dezember, von 15 bis 19 Uhr ein Deernskram-Markt statt. Der Secondhandmarkt bietet Mode von XS bis Plus Size, Schuhe, Schmuck und Accessoires. Fünf Teile kosten zehn Euro. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auf [www.deernskram.com](http://www.deernskram.com)

## Seniorenfrühstück mit Kindersingen

**STOCKELSDORF.** Der Seniorenbeirat der Gemeinde Stockelsdorf lädt am Mittwoch, 13. Dezember, um 10 Uhr wieder zum Seniorenfrühstück im Gemeindesaal der Ev. Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf, Ahrensböcker Straße 5. Die Senioren können sich über Kindersingen, Weihnachtsgeschichten und ein geistliches Wort von Pastorin Brigitte Mehl und gemeinsames Singen freuen.

Für die Fahrt zum Kieler Weihnachtsmarkt am Samstag, 16. Dezember, sind noch einige wenige Plätze im Bus frei. Abfahrt ist um 13 Uhr in der Marienburgstraße. Anmeldungen bitte bei Helga Mascher beim Seniorenfrühstück. Kostenbeitrag 20 Euro. Die Rückkehr ist für 20 Uhr geplant. Somit ausreichend Zeit zum Bummeln und Punschen.

Das beliebte und schon traditionelle Grünkohlessen findet am 26. Januar im Gemeindesaal im Schulweg 1 statt. Verbindliche Anmeldungen dazu sind ebenfalls beim Seniorenfrühstück oder telefonisch bei Jürgen Fischer unter 0451/ 494036 bzw. per E Mail unter [seniorenbeirat@stockelsdorf.de](mailto:seniorenbeirat@stockelsdorf.de) möglich. Der Kostenbeitrag inklusive eines Freigetränkes beträgt 22 Euro.

# Mit Hightech gegen Baustellen-Diebe

Täter haben es auf Geräte und Diesel abgesehen – Über die Geräte werden Unbefugte direkt angesprochen.

**RATEKAU.** Eine Lichtschranke wird ausgelöst, dann dreht sich die Kamera und die Aufzeichnung beginnt. Gleichzeitig ertönt eine Ansage, dass Unbefugten der Zutritt zur Baustelle verboten ist. Ein Wachdienst schaltet sich zu, wertet die Bilder aus und informiert im Zweifel die Polizei.

Genau so läuft es ab, wenn Diebe sich auf einer Baustelle zu schaffen machen – zumindest, wenn diese mit einem entsprechenden System überwacht wird. Auf der A 1 ist das der Fall. Die Firma Strabag erneuert zwischen Sereetz und Pansdorf die Fahrbahn und setzt auf Abschreckung mittels sechs Kameras. Der Grund: „Leider kommt es immer wieder vor, dass Baustellenmaterial gestohlen wird“, sagt Maximilian Thomsen, der für die Baustelle zuständig ist.

Auf Rüttelplatten oder Verdichtungsgeräte hätten es die Täter beispielsweise abgesehen. „Aber auch die Dieseltanks werden immer wieder angezapft.“ In den schweren Baugeräten befinden sich große Mengen. „Das können gut ein paar Hundert Liter sein, da ist der Schaden schon erheblich“, sagt der Gruppenleiter der Strabag AG. Das Unternehmen war auch für die Baustelle auf der B 76 Höhe Süssel verantwortlich. „Dort wurden mehrfach Baumaschinen aufgebrochen“, erzählt Thomsen.



Maximilian Thomsen zeigt die Kamera: Mit diesem Gerät wird die Baustelle an der A1 überwacht. Foto: Maïke Wegner

Auch an der A1-Baustelle wurden anfangs Unbefugte auf dem Gelände angetroffen. Deshalb hat das Unternehmen die Kameras angeschafft. Sechs Stück der Marke DeterTech wurden im Baustellenbereich aufgestellt, sie können jederzeit verstellt werden, wenn die Baustelle weiter wandert. „Sie sind extra für Linienbaustellen gedacht. Also für

Baustellen, die sehr langgezogen sind“, erklärt Thomsen.

Die Geräte können sich um 360 Grad drehen und haben je drei Kameras – zudem Bewegungs- und Infrarotsensoren. Nur wenn eine bestimmte Kombination an Wärmefotografie und Bewegung vorliegt, löst die Anlage aus. „Wenn also beispielsweise ein Blatt durchweht

oder ein Vogel vorbeifliegt, dann reicht das nicht aus“, erklärt Thomsen. Er betont außerdem: „Den fahrenden Verkehr überwachen wir nicht, wir decken nur die Baustelle ab.“ Die Überwachungsgeräte werden von Strabag gemietet, die Kosten dafür liegen bei rund 15 000 Euro für die gesamte Bauzeit von sechs-einhalb Monaten. Rechnet man

den Schaden gegen, rentiert sich die Ausgabe aber schnell.

Denn die Polizei wertet regelmäßig solche Fälle aus. Eine Steigerung ist über die vergangenen Jahre zwar nicht erkennbar, doch die Zahlen sind hoch. Im vergangenen Jahr gab es allein in Ostholstein 32 Fälle, bei denen es zu einem Diebstahl auf einer Baustelle gekommen ist, in zehn Fällen war es ein besonderer schwerer Fall des Diebstahls. Zum Vergleich: 2021 waren es ebenfalls 32 Fälle, 2020 sogar 46 Fälle. Das hänge laut Polizei auch immer davon ab, wie viele Baustellen und damit Gelegenheiten für Täter es in einem Jahr gebe. Für dieses Jahr gibt es noch keine konkreten Zahlen, Polizeisprecherin Bettina Ebeling rechnet aber mit einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Für Aufregung hatte eine solche Kamera übrigens im Oktober auf der A 1 Höhe Reinfeld gesorgt. Ein Autofahrer war aus Versehen in die dortige Baustelle gefahren und von der Kamera aufgehalten worden. Dann hörte er die Ansage „Dies ist ein Sicherheitsdienst, der Ihre Anwesenheit entdeckt hat.“ Die Eigentümer und die Polizei werden umgehend informiert“. Daraufhin rief der Porschefahrer selbst die Polizei an. Die konnte schnell aufklären, dass es sich um eine Baustellenüberwachung handelte.

## Doppelvorstellung des Theaters Fidelio

**BAD SCHWARTAU.** Am Sonnabend, 16. Dezember, spielt das Theater Fidelio in der Krummlandhalle in Bad Schwartau gleich zwei Stücke. „Der liebe Wolf und die Märchen“ für Kinder ab drei Jahren beginnt um 15 Uhr.

Weihnachtszeit gleich Märchenzeit. „Auch bei uns hat die Oma ihrer Enkelin immer Märchen erzählt, dazu Kekse gebacken und die Adventszeit vorgesetzt“, so Michael Ebbing, Vorsitzender des Theaters Fidelio. „Jetzt werden aus der Enkelin eine junge Frau geworden, die es zum Studium in die Ferne zieht. Dabei kommen Erinnerungen hoch, die sie mit der

Oma noch einmal im Advent erlebt.“

„Der liebste Bauer“ ist ab 19.30 Uhr in der Krummlandhalle zu erleben. Im Mittelpunkt steht Bauer Enno, der finanziell am Ende ist. Der Hof und die Familie können nur durch die Heirat des Sohnes mit einer reichen Bauern-tochter gerettet werden. Aber gerade da liegt der Hund begraben: Fieta will nicht heiraten. . .

Der Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Karten gibt es über die Website [theater-fidelio.de](http://theater-fidelio.de) und an der Tageskasse sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: HFR



## Biobauer Stührwoldt im Bürgerhaus

**AHRENSBÖCK.** Der Kulturkreis Ahrensböck lädt am Sonnabend, 9. Dezember, um 19 Uhr zu einem Abend mit Biobauer Matthias Stührwoldt in das Bürgerhaus Ahrensböck ein. Dass der Stolper Biobauer Matthias Stührwoldt wundervolle Geschichten erzählen kann, ist im Norden hinlänglich bekannt. Dass er auch plattdeutsche Lieder schreibt, wissen bislang nur Eingeweihte. Gemeinsam mit Achim Schnoor, Gitarrist und Sänger, hat er nun ein neues Programm erarbeitet. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf im Kaufhaus Steen oder unter Telefon 04525 / 3111 ( Klitzing ) 18 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

## Exklusiv bei uns: Kalender „Schöner Norden 2024“

Natürlich auch online: [LNShop.de](http://LNShop.de)

**SCHÖNER NORDEN**

2024 So schön ist unsere Heimat.

15,90\*

Kalenderformat: 42 x 42 cm

\*Sonderpreis für Abonnenten 12,90 € (ein ermäßigter Kalender pro Abonnent).